

Eine gleichzeitig mit dem Apparat auf 13 Eier angesetzte Bruthenne brachte ebenfalls acht Kücken aus, und führt nun auch die künstlich Erbrüteten; wodurch ich der Aufzucht der Letzteren in der künstlichen Glücke enthoben bin.

Erlach, 24. Februar 1892.

C. Pallisch,

## Ornithologischer Verein in Wien.

### Protokoll

der am 12. Februar 1892 stattgehabten Sitzung des Ausschusses des ornithologischen Vereines in Wien.

Anwesend: Vicepräsident Zeller, die Ausschussmitglieder Alfred Haffner, Hofrath Klaus, Krämer, Pallisch, Pribyl, Reischek, Zecha.

Entschuldigt: Präsident Bachofen von Echt, Dr. Reisser sen., Zimmermann,

Der Vorsitzende: Vicepräsident Fritz Zeller eröffnet um 1/7 Uhr die Sitzung und bringt die Spende einer goldenen Medaille für die ornithologische Ausstellung seitens des Herrn Krämer zur Kenntniss, wofür demselben der Dank ausgesprochen wird. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Herr Pallisch erklärt die Wahl zum Vicepräsidenten nicht annehmen zu können und bleibt nach eingehender Debatte bei seinem Beschlusse.

Der Herr Vorsitzende F. Zeller legt die Rechnungen der Geschäftsleitung, Eichinger, der Akademie der Wissenschaften der Druckerei Bondi, Buchhandlung Künast vor. Es wird beschlossen, die Ordnung dieser Angelegenheiten zu vertagen, bis der Präsident und Cassaverwalter zu gegen wären. — Bis dahin wird auch die Ordnung der Honorarangelegenheiten der Zeitschrift „Schwalbe“ vertagt.

Der Herr Vorsitzende legt den Ausweis der Aussenstände der Zeitschrift „Schwalbe“ ex 1891 per fl. 215.25 vor; dies wird zur genehmigenden Kenntniss genommen.

Als neues Mitglied wird über Vorschlag Custos Reisser Herr Legationssecretär Eduard Horowitz, in Zuthellung beim Reichsfinanzministerium einstimmig angenommen.

Nachdem der neubestellte Vereinsbeamte Kaiser in Folge Erkrankung seine Stelle niederlegen musste, wird die Ernennung Karl Nussers als Vereinsbeamte über Antrag des Herrn Fritz Zeller genehmigt und dieser ernächtigt den Präliminarvortrag mit dem Genannten abzuschliessen.

Die sofortige Einhebung der Mitgliedsbeiträge für das laufende Vereinsjahr wird beschlossen und der Cassaverwalter mit der Durchführung betraut.

Bezüglich der zu veranstaltenden populären Vorträge für das grosse Publicum wird nach eingehender Debatte, an welcher sich alle anwesenden Ausschussmitglieder betheiligen, beschlossen, in den nächsten Tagen hiemit zu beginnen und es wird Hietzing als erster Vortragort gewählt, wobei eine Mitwirkung des Hietzinger Vereines der Gartenfreunde anzustreben ist. Nachdem Herr Reischek sich bereit erklärt hat, einen Vortrag über „Neuseeland und dessen Fauna und Ornith.“ dort halten, und Herr Haffner die mündlichen Besprechungen mit den massgebenden Persönlichkeiten in Hietzing übernahm, wird ein engeres Comité zur Durchführung dieser Vorträge, bestehend aus den Herren Bachofen von Echt, Haffner, Dr. Pribyl und Reischek gewählt. Ueber Dr. Pribyl's Antrag wird beschlossen, an Herrn Landesrath Brusszky heranzutreten, dass derselbe einen Vortrag über Wiener Tauben halte.

Es wird ferner zum Beschlusse erhoben, dass die Veranstaltung dieser Vorträge mit möglichst geringen Kosten für den ornithologischen Verein zu geschehen habe.

Es wird beschlossen mit der mährischen Flachs- und Ackerbauschule in Schönberg in Schriftentausch zu treten.

Die Anschaffung der nöthigen Drucksorten und Papiere mit der Firma des ornithologischen Vereines wird nach dem Antrage des Herrn Zeller genehmigt.

Es wird beschlossen, in dem Ausstellungscataloge der vom österr.-ungar. Geflügelzuchtvereine veranstaltete 17. internationalen Ausstellung in Verbindung mit dem ornithologischen Vereine, ein vollständiges Mitgliedsverzeichnis aufzunehmen; als Basis gilt das Versandbuch unserer Vereins-Zeitschrift „Schwalbe.“

Herr Reischek theilt das Ergebniss seiner mühevollen Arbeiten behufs Aufstellung und Catalogisirung der Vereinsammlung mit, welche aus 488 ausgestopften Vögeln, 336 Bälgen, 2 Skeletten (Kiwi und Adler) besteht; die Ordnung der Eierammlung war derzeit in dem ungeheizten Raume nicht möglich. Die Reinschrift des Cataloges wird nochmals protokollarisch urgirt.

Der Herr Vorsitzende schliesst um 8 Uhr die Sitzung. Wien, 12. Februar 1892.

Fritz Zeller  
als Vorsitzender.

Dr. Leo Pribyl  
Schriftführer.

## Ausstellungen.

### XVII. Intern. Geflügel- und Vogelausstellung in Wien.

An dieser Ausstellung beabsichtigt sich auch der Verein „Vogelfreunde edler Sänger in Wien“, Obmann Anton Schilbach mit einer grossen Collection edler einheimischer Gesangsvögel zu betheiligen. Eine Ausstellung, in welcher die Vögel lediglich in Bezug auf ihren Gesang prämiirt worden ist, in dem Maassstabe in Wien wohl noch nicht veranstaltet worden und erhält dadurch die ganze Ausstellung einen neuen Anreiz. Obgenannte Collection soll an den drei letzten Tagen, also vom 25. bis 27. März zur Ausstellung gelangen.

In der Sitzung des Ausstellungs-Comités vom 19. Febr. 1892 wurde über Antrag des Obmannes Baron Villa Secca beschlossen mit Rücksicht auf den neuen auf dieser Ausstellung zum erstenmale zur Anwendung kommenden Prämiiirungsmodus, nach welchem alle Thiere zuerst nach ihrer Qualität in drei Rangclassen (I., II. und III. Rangclassen) getheilt werden, die von den Preisrichtern ausgestellten Thiere, welche von jeder Prämiiirung ausgeschlossen sind, an dieser Qualification theilnehmen zu lassen, und dieselben, über Wunsch der ausstellenden Preisrichter als eine mit dem Namen des Ausstellers zu bezeichnende Collection zusammenzustellen.

Zu Preisrichtern in der Abtheilung für Grosse Geflügel wurden nominirt Julius Baron Nyary und Ober-Ingenieur Beiwinkler aus Ungarn, Seibt in Reichenberg, Sinner in Hetzendorf, Baron Villa Secca in Wien.

in der Taubenabtheilung: Architect Otto Reuther, Hausbesitzer, A. V. Curri, Bureauchef der Staatsbahn, G. Reissner, H. Zaoralek, Kaufmann in Wien, Marktcommissär Schick, eventuell Fabrikant Mantel & Richter Ferdinand, Landes-Rechnungsrath J. B. Brusszky.

In der ornithologischen Abtheilung: Dr. Carl Claus, k. k. Professor, Hofrath etc. etc., Hermann Fournes, Eduard Hadek jun., Ludwig Höllwarth, A. Kraus, Inspector in Schönbrunn, Carl Pallisch, Ingenieur, Alfred Haffner, Präparator, Andreas Reischek und Mittermayer.

In der gewerblichen Abtheilung: Oskar Ebersberg, Rudolf Gerhard und Fritz Zeller.

Die Herausgabe eines illustrirten Ausstellungs-Cataloges wurde beschlossen, und für denselben 22 Bilder in Aussicht genommen.

Ueber Antrag des Obmannstellvertreters Fritz Zeller wird Herr Max Krümer, VIII., Josefgasse 5 in's Comité cooptirt, desgleichen wurde beschlossen, aus der Reihe der Vorstandsmitglieder des Vereines der „Vogelfreunde edler Sänger“ eine Persönlichkeit nach gepflogener Rücksprache mit dem Obmanne dieses Vereines Herrn Schilbach zum Eintritte in das Comité zu ersuchen.

Die Mittheilung des Obmannstellvertreters Zeller, dass der Präsident des ornithologischen Vereines eine goldene Medaille gestiftet hat, wird mit dem Ausdrucke des Dankes für den Spender zur Kenntniß genommen.

Das Entrée wird für den ersten Besuchstag mit 50 kr. für die übrigen Tage mit 30 kr. ö. W. festgesetzt, ferner wird die Ausgabe von Schülerkarten à 10 kr. ö. W. beschlossen und Herr Kaute übernimmt die Ueberreichung eines Gesuches an den Bezirksschulrath.

Für die zur Ausstellung angemeldeten Enten, Gänse, Truthühner, Pfauen etc. wurde die Aufstellung von Volieren in der dem Eingänge gegenüberstehenden im Fonde des grossen Saales liegenden Ausbuchtung beschlossen.

Die Ausstellung von Bruteiern, wurde an die im Vorjahre gelegentlich des XVI. internationalen Geflügel- und Vogelausstellung in Wien festgesetzten Bedingungen geknüpft.

Nach denselben haben die Aussteller von Grossgeflügel das Recht von jedem ausgestellten Stamme je eine Collection von 13 Stück Bruteiern zur Ausstellung zu bringen, der Aussteller hat dieselben, und zwar bei einem Preise von höchstens 40 kr. ö. W. per Stück verkäuflich zu stellen und dem Käufer die übliche 50 Percent Befruchtung zu garantiren.

Für diese Ausstellung sind kleine silberne Medaillen, Diplome und Privatpreise bestimmt worden.

**Racegeflügel-Ankauf zur Hebung der Geflügelzucht in Ungarn.** Auf Anregung des ung. Ackerbau-Ministers Graf And. Bethlen wird unter der Leitung des ungar. Landes-Geflügelzuchtvereines im Budapester Thiergarten am 16. März ein Racegeflügelmarkt abgehalten, auf dem von Seite des ungar. Ackerbau-Ministeriums Geflügel zum Zwecke der unentgeltlichen Vertheilung an die ackerbaureibende Landbevölkerung angekauft wird.

Für die Veredlung der Landeschläge wurden nachstehende Racen in Aussicht genommen und müssen Thiere derselben in Stämmen zu 1-2 angemeldet werden. Diese Racen sind: Plymouth-rocks, Langshan, helle Brahma, Peking-Enten und Emdener Gänse.

Das eingesandte Geflügel wird am Tage vor dem Markte von einem eigenen, hiefür gewählten Comité, bestehend aus den Herren: Jul. Baron Nyáry, Graf Coloman Csáky, L. Tolnay und Sz. Kovácsny besichtigt, das den vorgesehnen Zwecken Entsprechende ausgewählt und Letzteres dem Ackerbau-Ministerium zum Ankaufe empfohlen.

In welcher bedeutendem Maasstabe diese Action zur Verbesserung der ungarischen Landracen ausgeführt werden soll erhellt aus der Thatsache, dass Sr. Excellenz der Herr Ackerbau-Minister zu diesem Zwecke einen Fond von 12,000 fl. ö. W. bestimmt hat, aus dem successive ähnliche Ankäufe zu machen sein werden, und im ungar. Ackerbau-Ministerium die Stelle eines ständigen Referenten für Geflügelzucht-Angelegenheiten creirt wurde.

**Erster oberösterreichischer Geflügelzuchtverein in Linz.** Am 6. und 7. März l. J. findet in der städtischen Volksfesthalle in Linz eine Geflügelschau, verbunden mit grossem Taubenmarkt, statt. Es kommen an verdienstvolle Züchter Geldpreise, Medaillen und Diplome zur Vertheilung, auch stehen einige Ehrenpreise für Gesamt-Collectionen zur Verfügung. Auf Grund der Statuten haben die Mitglieder kein Standgeld zu entrichten,

es sind daher nur die Transportkosten zu tragen. Anmeldungen sind bis 1. März l. J. an den Vereinsvorstand zu richten. Specielle Programme werden nicht ausgegeben.

## Kleinere Mittheilungen. Ornithologisches aus Italien.

Rivista ital. di sc. nat. Ad. Siena 1892. 15. Jänner.

Faboni K. in Valle di Morbegno. 31. October 1891 — pag. 2. *Motacilla alba isabellfarbig*, mehr weniger stark *Accenta modularis* ♂ 1884 24. August in Val del Bilotto (Bema 1000 Meter Höhe) erlegt, gänzlich schwarz. Russ. *Hirundo rustica albina*, ausgenommen einige kleine Punkte auf der Brust isabellfarbig — erlegt 1889 Valtellina.

*Sturnus vulgaris* 1889 zwei gänzlich weisse Individuen. Derselbe gibt auch Erklärung über den Isabellnism, Milanismus und Albin an den Vogesen.

Albinism- von Zusammenziehung der Gefässe, welche das Pigment der Federn tragen; milanism von der Schlawheit derselben Gefässe.

Ein absoluter Mangel von Pigment führenden Gefässen oder ihre absolute Schlawheit oder Zusammenziehung kommt schwerlich vor.

Ein absoluter Mangel von Pigment an ein Individuum, wie auch Albin, findet sich nicht.

Periodischer Albinism der *Lagopus mutus* in November hängt nicht von Federn-Wechsel wie Saratz meint, u. a. aber wohl von Anzahl von Pigment etc.

Gemer Jos. in Minerbe. 29. November 1891. pag. 5.

*Olis tarda* erlegt im Februar 1890, 7½ Mil. u. gespeist. *Lingurinus cloris*, welchem der obere Schnabel fehlte — er näherte sich mit Kernen der Sonnenblume und Hanf.

Fabani C. aus der Valtellina.

*Anthus pratensis*, im October — Albin.

*Caradrius pluvialis* jung, ♂ — sehr selten in Valtellina — von Giglioli in seiner Technischen ornith. ital. nicht aufgeführt. *Accentor collaris*, sehr gemein bei Schneefall, die Gedärme gänzlich erfüllt mit *gardiüs aquaticus*.

**Lebende Kiwis in Berlin.** Der Thierhändler G. Reiss in Berlin erhielt zwei Stücke lebende Mantell's Schneepfenstrausse, die vom dortigen zoolog. Garten (Director Dr. Heck) sofort angekauft wurden.

Der Poartaucher *Colymbus arcticus* wurde in den letzten Monaten des Jahres 1891 häufiger erlegt; bei einem Thierhändler in Wien sah ich zwei in Steiermark erlegte Exemplare, in der Menagerie, Schönbrunn einen lebenden Vogel dieser Art; auch berichtet Herr F. Schulz im „Jahrbuch“ über mehrfaches Vorkommen in Krain. Ph.

**Generalversammlung des öster.-ungar. Geflügelzuchtvereines in Wien\*** am 26. Februar 1892. Die Neuwahl des Directoriums bildete den wichtigsten Punkt der Tagesordnung und ergab die nachstehend verzeichneten Namen.

Ausführlich berichten wir über den Verlauf der Generalversammlung in der nächsten Nummer.

Directorium, Präsident: Villa-Secca Ludwig Freiherr v. Novarro d'Andrade, I. Vicepräsident: Brusskay J. B., n.-ö. Landes-Rechnungsrath, II. Vicepräsident: Pallsch C., Ingenieur, Erlach per Aspbangbahn.

Directionsmitglieder: Bachofen von Echt, A. jun., Bathyani S., Graf Dirner Ludw., Dr., Ebersberg Oskar, Faas Franz, Gasparez E. G., Gerhart Rud., Glöckler V., Hölwarth Ludw., Kaute J., Kernast, Mittermayer Th., Reissner G., Schönppfug Ad., Steinhäuser, Dr.

Ersatz-Direction-Mitglieder: Pilshofer, Spale, Wagner, Zimmermann.

\*) Nach Schluss des Blattes eingetroffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ausstellungen. 49-50](#)